

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXIII

## Kapitel 1. Einführung und unionsrechtlicher Hintergrund

<b>A. Überblick .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Europäischer Gesetzgebungsprozess: Vom Richtlinienvorschlag bis zur Endfassung des Sekundärrechtsakts .....</b>	<b>3</b>
<b>C. Das Verhältnis von Warenkauf-RL und Digitale-Inhalte-RL .....</b>	<b>5</b>
<b>D. Zweck und Bedeutung der Richtlinien .....</b>	<b>6</b>
I. Digitaler Binnenmarkt: Ausschöpfung des Wachstumspotenzials des elektronischen Geschäftsverkehrs .....	6
II. Vollharmonisierung .....	7
III. Richtlinienkonforme Auslegung sowie Rechtsfortbildung .....	10
IV. Überschießende Umsetzung .....	12
V. Folgen der Ersetzung der Verbrauchsgüterkauf-RL .....	13
<b>E. Internationale Kaufverträge: Einheits- und kollisionsrechtliche Erwägungen .....</b>	<b>14</b>

## Kapitel 2. Neues Kaufrecht

<b>A. Änderungen im allgemeinen Kaufrecht .....</b>	<b>19</b>
I. Sachmangelbegriff .....	19
1. Subjektive Anforderungen (§ 434 Abs. 2 BGB) .....	21
a) Vereinbarte Beschaffenheit (§ 434 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BGB) .....	21
aa) Kompatibilität, Funktionalität und Interoperabilität .....	22
bb) Mengenabweichung als Sachmangel .....	22
b) Vertraglich vorausgesetzte Verwendung (§ 434 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 BGB) .....	24
c) Vereinbartes Zubehör und vereinbarte Anleitungen (§ 434 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 BGB) .....	25
2. Objektive Anforderungen (§ 434 Abs. 3 BGB) .....	26
a) Gewöhnliche Verwendung (§ 434 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 BGB) .....	26
b) Übliche Beschaffenheit und Käufererwartung (§ 434 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BGB) .....	27
aa) Haltbarkeit der Sache .....	28
bb) Öffentliche Äußerungen .....	29
c) Beschaffenheit einer Probe oder eines Musters (§ 434 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BGB) .....	30
d) Zubehör und Anleitungen (§ 434 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 BGB) .....	31
3. Montageanforderungen (§ 434 Abs. 4 BGB) .....	31
4. Aliud-Lieferung (§ 434 Abs. 5 BGB) .....	32

II. Gewährleistungsrechte .....	33
III. Neu gefasste Ansprüche bezüglich der Nacherfüllung .....	34
1. Aufwendungsersatz der Ein- und Ausbaurkosten (§ 439 Abs. 3 BGB) ..	34
a) Zweck der Vorschrift .....	34
b) Historie der Vorschrift .....	35
c) Der neu gefasste § 439 Abs. 3 BGB .....	36
aa) Anwendungsbereich .....	36
bb) Anspruchsvoraussetzungen .....	37
(1) Einbau/Anbringung und Erforderlichkeit der Aufwendungen .....	37
(2) Einbau/Anbringung vor „Offenbarwerden“ des Mangels ..	37
(a) Begriffsbestimmung: „Offenbarwerden“ .....	37
(b) Beweislast .....	40
cc) Wahlrecht des Käufers? .....	40
d) Rechtsfolgen .....	41
2. Zurverfügungstellung zwecks Nacherfüllung (§ 439 Abs. 5 BGB) .....	42
3. Rücknahmepflicht bezüglich der mangelhaften Sache (§ 439 Abs. 6 BGB) .....	43
IV. Rückgriff des Verkäufers .....	44
1. Überblick .....	44
2. Unionsrechtlicher Hintergrund .....	46
3. Erweiterung des selbstständigen Regressanspruchs (§ 445a Abs. 1 BGB) .....	47
a) Aufwendungen .....	48
b) Aktualisierungspflicht .....	48
c) Neu hergestellte Sachen .....	51
4. Abschaffung der Höchstgrenze der Ablaufhemmung (§ 445b Abs. 2 BGB) .....	53
<b>B. Änderungen im Verbrauchsgüterkauf .....</b>	<b>55</b>
I. Anwendungsbereich des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB) .....	55
1. Begriff des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 Abs. 1 BGB) .....	56
a) Vertrag zwischen Unternehmer und Verbraucher .....	56
b) Ware .....	59
c) Zusätzliche Erbringung einer Dienstleistung .....	60
2. Verhältnis zum allgemeinen Kaufrecht (§ 474 Abs. 2 S. 1 BGB) .....	61
3. Bereichsausnahme des § 474 Abs. 2 S. 2 BGB .....	61
a) Gebrauchte Waren .....	61
b) Öffentlich zugängliche Versteigerung .....	64
c) Klare und umfassende Informationen, die leicht verfügbar gemacht wurden .....	66
d) AGB-rechtliche Besonderheiten .....	68
II. Verbrauchsgüterkaufvertrag über digitale Produkte .....	69
1. Gewährleistung bei Waren mit digitalen Elementen .....	69
2. Ausnahmsweise Geltung der §§ 327 ff. BGB .....	70
3. Sachmangel einer Ware mit digitalen Elementen – Aktualisierungspflicht .....	70
a) Mangelfreiheit einer Ware mit digitalen Elementen .....	71
b) Bedeutung des Gefahrübergangs .....	71
c) Aktualisierungspflicht .....	71
d) Kein Direktanspruch gegen den Hersteller .....	73
e) Umfang der Aktualisierungspflicht .....	73
aa) Subjektive Anforderungen .....	73

bb) Objektive Anforderungen .....	74
f) Installation durch den Verbraucher .....	76
g) Montage und Installation .....	76
4. Dauerhafte Bereitstellung digitaler Elemente .....	77
III. Anwendbare Vorschriften .....	78
1. Abweichende Vorschriften (§ 475 BGB) .....	79
a) Kein Ausschluss wegen Kenntnis vom Mangel (§ 475 Abs. 3 BGB) .....	79
b) Absolute Unverhältnismäßigkeit im Verbrauchsgüterkauf .....	80
c) Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist und ohne erhebliche Unannehmlichkeiten (§ 475 Abs. 5 BGB) .....	81
d) Besondere Rückgewährvorschriften (§ 475 Abs. 6 BGB) .....	83
2. Sonderbestimmungen für Rücktritt und Schadensersatz (§ 475d BGB) .....	83
a) Einzelne Fälle des § 475d Abs. 1 BGB .....	84
aa) Ablauf einer angemessenen Frist (§ 475d Abs. 1 Nr. 1 BGB) ...	84
bb) Fehlgeschlagene Nacherfüllung (§ 475d Abs. 1 Nr. 2 BGB) ...	86
cc) Schwerwiegender Mangel (§ 475d Abs. 1 Nr. 3 BGB) .....	87
dd) Verweigerung der Nacherfüllung (§ 475d Abs. 1 Nr. 4 BGB) ...	88
ee) Offensichtliche Umstände (§ 475d Abs. 1 Nr. 5 BGB) .....	89
b) Weitere Vorschriften über den Rücktritt (§ 323 Abs. 3–6 BGB) ..	89
IV. Sonderbestimmungen für Garantien (§ 479 BGB) .....	91
1. Die Funktionsweise der Garantie im Allgemeinen (§ 443 BGB) .....	91
2. Besondere Anforderungen an Garantieerklärungen im Verbrauchsgüterkauf .....	93
a) Inhalt der Erklärung (§ 476 Abs. 1 BGB, § 479 Abs. 1 BGB) .....	93
b) Form und Zeitpunkt der Erklärung (§ 479 Abs. 2 BGB) .....	95
c) Folge bei Nichteinhaltung der Anforderungen (§ 479 Abs. 4 BGB) ..	95
3. Rechte des Verbrauchers aus der Garantie (§ 479 Abs. 3 BGB) .....	96
V. Beweislastumkehr (§ 477 Abs. 1 BGB) .....	97
1. Bedeutung und Zweck der Beweislastumkehr .....	97
2. Voraussetzungen für die Vermutung der Mangelhaftigkeit .....	98
a) Mangelhafter Zustand innerhalb der Jahresfrist (§ 477 Abs. 1 S. 1 BGB) .....	98
b) Fristverkürzung beim Kauf eines lebenden Tiers (§ 477 Abs. 1 S. 2 BGB) .....	99
c) Keine Unvereinbarkeit der Vermutung mit der Art der Ware oder des mangelhaften Zustands .....	99
3. Reichweite der Vermutung .....	101
4. Widerlegung der Vermutung .....	104
5. Besonderheiten bei Waren mit digitalen Elementen (§ 477 Abs. 2 BGB) .....	104
VI. Durchsetzbarkeit von Rechten .....	104
1. Sonderbestimmungen für die Verjährung (§ 475e BGB) .....	104
a) Ablaufhemmung bei Waren mit digitalen Elementen (§ 475e Abs. 1, 2 BGB) .....	105
b) Allgemeine Ablaufhemmung (§ 475e Abs. 3, 4 BGB) .....	106
aa) Ablaufhemmung nach erstmaligem Zeigen des Mangels (§ 475e Abs. 3 BGB) .....	106
bb) Ablaufhemmung bei Übergabe der Ware zur Nacherfüllung (§ 475e Abs. 4 BGB) .....	107
2. Abweichende Vereinbarung (§ 476 BGB) .....	109

a) Zulässigkeit negativer Beschaffenheitsvereinbarungen (§ 476 Abs. 1 S. 2 BGB) .....	110
aa) Informationspflichten .....	110
(1) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	110
(2) „Eigens“ .....	110
bb) Formale Anforderungen .....	111
b) Verkürzung der Dauer der Aktualisierungsverpflichtung .....	113
c) Darlegungs- und Beweislast .....	113
d) Vereinbarungen über die Verjährung (§ 476 Abs. 2 BGB) .....	114
aa) Rechtssache „Ferenschild“ .....	114
bb) Zulässigkeit einer Abrede über die Verjährungsverkürzung (§ 476 Abs. 2 S. 2 BGB) .....	117
cc) Verhältnis zu § 475c Abs. 2 BGB, § 475e Abs. 1 BGB .....	117
e) § 476 Abs. 3 BGB .....	118
f) § 476 Abs. 4 BGB .....	118
VII. Rückgriff des Verkäufers .....	118
1. Überblick .....	118
2. Unionsrechtlicher Hintergrund .....	120
3. Änderungen im deutschen Recht .....	121
4. Rechtspolitische Kritik an der eingeschränkten Abdingbarkeit (§ 478 Abs. 2 BGB) .....	121

### **Kapitel 3. Verbraucherverträge über digitale Produkte**

<b>A. Regelungskonzept</b> .....	123
<b>B. Anwendungsbereich – Verbraucherverträge über digitale Produkte</b> ...	124
I. Persönlicher Anwendungsbereich .....	124
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	125
1. Verträge über digitale Produkte .....	125
2. Bereitstellung digitaler Produkte gegen Zahlung eines Preises (§ 327 Abs. 1 BGB) .....	126
a) Anwendungsbereich .....	126
b) Digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen (§ 327 Abs. 2 BGB) .....	127
aa) Digitale Inhalte .....	127
bb) Digitale Dienstleistung .....	128
3. Bereitstellung digitaler Produkte gegen (Verpflichtung zur) Bereitstellung personenbezogener Daten (§ 327 Abs. 3 BGB) .....	129
4. Maßgeschneiderte digitale Produkte .....	131
5. Daten auf einem körperlichen Datenträger .....	131
III. Verhältnis zum Datenschutzrecht .....	132
1. Verhältnis zur DS-GVO .....	132
2. Sonderfall des § 312 Abs. 1a S. 2 BGB .....	134
IV. Weitgehende Ausnahmen vom sachlichen Anwendungsbereich .....	134
<b>C. Besondere Vertragskonstellationen und Abgrenzung zum Verbrauchsgüterkaufrecht</b> .....	137
I. Paketverträge, Sachen mit digitalen Produkten und Waren mit digitalen Elementen sowie Verbrauchsgüterkaufverträge über digitale Produkte ...	137
II. Paketverträge .....	138
III. Verträge über Sachen mit digitalen Produkten und Waren mit digitalen Elementen .....	139

1. Verträge über Sachen mit digitalen Produkten .....	140
2. Verträge über Waren mit digitalen Elementen .....	141
<b>D. Modalitäten der Bereitstellung .....</b>	<b>143</b>
I. Bereitstellung digitaler Produkte .....	143
II. Leistungszeit für die Bereitstellung .....	145
III. Bereitstellung eines digitalen Inhalts oder einer digitalen Dienstleistung ..	146
1. Bereitstellung digitaler Inhalte .....	146
2. Bereitstellung digitaler Dienstleistungen .....	147
3. Zugangsprobleme beim Verbraucher .....	147
4. Exemplarische Konstellationen der Bereitstellung .....	148
IV. Mehrzahl an Bereitstellungen .....	151
V. Beweislast .....	151
<b>E. Rechte bei unterbliebener Bereitstellung § 327c BGB .....</b>	<b>151</b>
<b>F. Vertragsmäßigkeit digitaler Produkte .....</b>	<b>155</b>
I. Produktmangel eines digitalen Produkts .....	155
1. Subjektive Anforderungen .....	156
a) Beschaffenheitsvereinbarung .....	156
b) Zubehör, Anleitungen und Kundendienst .....	159
c) Aktualisierungen .....	159
2. Objektive Anforderungen .....	160
a) Anforderungskatalog .....	160
b) Integration .....	165
c) Aliud .....	166
II. Rechtsmangel .....	166
III. Beweislastumkehr .....	168
IV. Pflicht zur Aktualisierung .....	168
1. Umfang und Zeitraum der Aktualisierungen .....	170
2. Mitwirkung des Verbrauchers .....	173
V. Abweichende Vereinbarungen über Produktmerkmale .....	174
<b>G. Rechte des Verbrauchers bei Mängeln .....</b>	<b>175</b>
I. Der Nacherfüllungsanspruch .....	176
II. Vertragsbeendigung und Minderung .....	178
1. Beendigung des Vertrags .....	178
a) Recht zur Vertragsbeendigung .....	178
b) Erklärung und Rechtsfolgen der Vertragsbeendigung .....	181
c) Weitere Nutzung des digitalen Produkts .....	182
2. Minderung .....	183
III. Schadensersatz .....	183
1. Schadensersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Leistungspflicht .....	184
a) Allgemeines .....	184
b) Schadensersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Nacherfüllungspflicht .....	184
aa) Ausschluss der Nacherfüllungspflicht .....	184
bb) Pflichtverletzung und Vertretenmüssen .....	185
cc) Erheblichkeit des Mangels .....	185
dd) Rechtsfolge .....	187
2. Schadensersatz statt der Leistung bei bestehender Leistungspflicht ....	188
a) Voraussetzungen .....	188

b) Rechtsfolge .....	192
3. Sonstige Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatz .....	193
IV. Verjährung .....	195
1. Zweijährige Regelverjährung .....	195
2. Ablaufhemmung bei dauerhafter Verpflichtung .....	196
3. Allgemeine Ablaufhemmung .....	196
<b>H. Änderungen des digitalen Produkts .....</b>	<b>196</b>
<b>I. Abweichende Vereinbarungen .....</b>	<b>197</b>
<b>J. Unternehmerregress .....</b>	<b>198</b>

#### **Kapitel 4. Sonstiges**

<b>A. Prozessuale Durchsetzbarkeit im nationalen Kontext .....</b>	<b>201</b>
I. Erfüllungsort beim Kaufvertrag .....	201
1. Erfüllungsort der Nacherfüllung .....	202
2. Vorgaben des EuGH zum Erfüllungsort der Nacherfüllung .....	204
II. Erfüllungsort beim Kauf digitaler Produkte .....	205
1. Kaufvertrag über Waren mit digitalen Elementen .....	205
2. Kaufvertrag über die Bereitstellung digitaler Inhalte .....	206
<b>B. Internationale Fallgestaltungen .....</b>	<b>206</b>
Sachverzeichnis .....	209